

Brot für die Welt sagt Danke!

Wir brauchen Weihnachten sehr! Genau deshalb, weil viele das auch ganz anders sehen. Wo soll denn der „Friede auf Erden“ herkommen, so werden viele denken. Wieder hat uns das vergangene Jahr Gewalt und Krieg gebracht. Und die Kriege, die es schon gab, haben nicht aufgehört. Unsere Gesellschaft ist aufgewühlt. Viele Themen polarisieren Menschen in unserem Land. Wir streiten uns, verstehen einander nicht mehr und nicht wenige ziehen sich lieber zurück, weil es ihnen zu mühsam geworden ist, sich zu beteiligen.

In der Welt von Bethlehem in Judäa vor über 2000 Jahren war es nicht weniger chaotisch und gefährlich, als wir unsere heutige Zeit auch empfinden. Und gerade in diese unsichere, bedrohte und heillose Welt ist ein Kind geboren: Jesus, der dann selber großes Leid erlebt und dennoch nie aufgehört hat, die Menschen zu lieben. Der ihnen Wege aufgezeigt hat, Hass und Gewalt zu überwinden.

Weihnachten ist und bleibt darum ein Hoffnungszeichen. Und ein Zeichen für die Zukunft. Hoffnung für die Zukunft, das brauchen wir alle – und nicht nur wir auf einem recht sicheren Kontinent dieser Welt. Als gute Tradition am Weihnachtsfest haben Sie einem Teil Ihrer Hoffnung in der Kollekte des Heiligen Abends Ausdruck verliehen. Sie haben die Arbeit von Brot für die Welt unterstützt. Sie haben dazu beigetragen, dass unsere Partner*innen in allen Teilen der Welt ihre Arbeit für mehr Gerechtigkeit fortsetzen können. Dafür danken wir Ihnen von Herzen!

Es ist wichtiger denn je, dass wir zusammenstehen und das gute Band aufrechterhalten, das unsere Welt umspannt. Es ist ein Band, mit dem wir verbunden bleiben, etwas übereinander erfahren, mit dessen Hilfe Menschen von anderen Kontinenten ihre Geschichten der Hoffnung erzählen können. So viele Menschen haben aus eigener Kraft mit Unterstützung unserer Partnerorganisationen ihr Leben verbessern können – das ist auch Ihrer Kollekte zu verdanken! Die Partnerorganisationen und Brot für die Welt können sich dabei auf eine nun 65-jährige Erfahrung stützen. Und dank Ihres Engagements werden wir gemeinsam auch in Zukunft Hoffnungszeichen setzen: faire Chancen für so viele Menschen, in sehr schwierigen Lebenssituationen auf eigenen Füßen neue Wege zu gehen.

Nochmals, herzlichen Dank für Ihre Gabe und bleiben Sie Brot für die Welt verbunden!

Brot für die Welt
IBAN: DE10100610060500500500
Bank für Kirche und Diakonie
www.brot-fuer-die-welt.de/spenden